

Schriftliche Anfrage

betreffend: **Elektronisches Büro: Interne Druckkosten und Porto**

eingereicht von: Marc Wäckerlin namens glp/PP-Fraktion

am: 30. Juni 2014

Geschäftsnummer: 2014/066

Wieviel könnte die Stadt sparen, wenn sie konsequent auf ein elektronisches Büro mit digitaler Signatur umsteigen, den Bürgern anbieten würde, sämtlichen Schriftverkehr mittels E-Mail durchzuführen, und ausserdem die Mitarbeiter anweisen würde, Dokumente niemals auszudrucken, sondern immer elektronisch am Bildschirm oder auf einem Tablet zu lesen? Hinweis: Die gesetzliche Schriftform kann auch elektronisch erfüllt werden..

1. Was gibt die Stadt insgesamt pro Jahr für PC-Druckerkosten aus, (Papier, Toner, Tinte, Druckeramortisation, Wartungspersonal)?
2. Was gibt die Stadt pro Jahr insgesamt für Porto und Umschläge im Briefverkehr aus?
3. Bei welchen Budgetposten (Produkten) macht das wieviel genau aus, wo genau im Budget kann der Gemeinderat den Rotstift ansetzen, falls er in diesem Bereich sparen will (Liste)?
4. Welche Druck oder Briefkosten können keinesfalls eingespart werden, und mit welcher Begründung (Gesetzesartikel)?